

Promotionbus

MAN / Göppel SG 240 H (Prototyp)

Baujahr 1980



Fahrzeug-Daten:

Erstzulassung: 23. Mai 1980

Übernahme: April 2001 (Privateigentum)

Kilometerstand bei Übernahme: ca. 612 000

Vorbesitzer: - MAN Nutzfahrzeuge AG (1980 – 1982)

- Verkehrsges. Kirchweihthal, Kaufbeuren (1982 - 2001)

Motortyp: MAN D 2566 MUH

Leistung: 240 PS

Höchstgeschwindigkeit: 87 km/h

Getriebe: Voith D 851 / 4-Gang-Automatic (Original: Renk Doromat)

Länge: 16,74 m

Breite: 2,50 m

Höhe: 3,00 m

Sitz- / Stehplätze: 57+1 / 98

Leergewicht: 13,66 t

Heckmotor und Mittelachsantrieb

Von seiner Form her ist der Bus ein ganz typischer Vertreter eines Stadtlinien-Gelenkbusses aus den 70er- und 80er-Jahren, auch bekannt unter dem Namen „Standard-Gelenkbus der ersten Generation“. Allerdings besitzt dieses Fahrzeug eine ganz besondere Anordnung des Antriebsstrangs: der Motor ist zwar bereits im Fahrzeugheck unter gebracht, der Antrieb erfolgt jedoch noch auf die Mittelachse.

Optisch waren die Gelenkbusse dieser Generation zumindest für den Laien kaum zu unterscheiden. Technisch jedoch gab es große Unterschiede: die frühen SG I-Busse verfügten noch über den herkömmlichen Mittelmotor zwischen der ersten und zweiten Achse, analog dazu wurde die Mittelachse angetrieben. Die neueren Exemplare dagegen hatten ihren Motor bereits im Fahrzeugheck, angetrieben wurde die Hinterachse. Letztere Variante hat sich dann bei den folgenden Generationen auch rasch endgültig durchgesetzt.

Der MAN SG-H ist ein Zwischending davon, von dem nur sehr wenige Exemplare gebaut wurden – er verfügt, wie oben beschrieben, über Heckmotor und Mittelachsantrieb. Die Kraft wird hierbei über eine mehrfach gelagerte Kardanwelle durch den Drehkranz zur Mittelachse geführt. Das Getriebe befindet sich auf Höhe der dritten Türe, Motor und Getriebe sind durch eine weitere Kardanwelle verbunden.

Unser Bus ist der zweite je gebaute Prototyp mit dieser Antriebstechnik. Insgesamt wurden von MAN nur knapp 400 Gelenkbusse mit Heckmotor und Mittelachsantrieb gefertigt. Während die ersten Exemplare des SG-H noch von Göppel in Augsburg aufgebaut waren, wurde der SG 240 H / SG 280 H seit Verlagerung der Produktion von Penzberg nach Salzgitter im Jahr 1981 komplett von MAN gefertigt.

Das Fahrzeug befindet sich nicht in Vereinseigentum, sondern gehört zwei Mitgliedern, die den Bus jedoch dem OCM für Promotionzwecke zur Verfügung stellen. Für Sonderfahrten, Hochzeiten, Bus-Partys, Werbeaktionen und vieles mehr kann der Gelenkbus über das dem OCM angeschlossene Verkehrsunternehmen „Kraftverkehr München GmbH“ angemietet werden. Er ist auf sein originales Kennzeichen M-XA 4498 das er von 1980 bis 1982 als MAN-Vorführbus hatte, zugelassen – aufgrund seines Alters inzwischen jedoch mit dem Zusatz „H“ für „historisches Fahrzeug“.



Prototyp Nr. 3 im Jahre 1980 auf der MAN-Teststrecke in München-Allach (Werkfoto)

OCM OMNIBUS-CLUB MÜNCHEN e.V.

Vereinsanschrift:

Söllereckstr. 12, 81545 München
www.omnibusclub.de
ocm@omnibusclub.de
Tel.: 089 / 611 56 23
Fax: 089 / 62 30 39 11

1. Vorsitzender:

Wolfgang Weiß, Silberdistelstr. 49
80689 München
Tel. & Fax wie oben.

Busvermietung:

Kraftverkehr München GmbH
Silberdistelstraße 49, 80689 München
www.kraftverkehr-muenchen.de
kontakt@kraftverkehr-muenchen.de
Tel.: 089 / 611 56 23
Fax: 089 / 62 30 39 11